

[Die EU hat einen Mechanismus für den Beitritt der Ukraine beschrieben](#)

22.09.2022

Die EU-Beitrittsverhandlungen sind ein Prozess der Anpassung eines Kandidatenlandes an die europäischen Regeln, bei dem in jeder Phase die Zustimmung aller EU-Länder erforderlich ist. Katarina Maternova, stellvertretende Generaldirektorin der Generaldirektion für Nachbarschafts- und Erweiterungsverhandlungen der Europäischen Kommission, sprach in einem Interview mit Europravda über den zukünftigen Beitrittsmechanismus der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die EU-Beitrittsverhandlungen sind ein Prozess der Anpassung eines Kandidatenlandes an die europäischen Regeln, bei dem in jeder Phase die Zustimmung aller EU-Länder erforderlich ist. Katarina Maternova, stellvertretende Generaldirektorin der Generaldirektion für Nachbarschafts- und Erweiterungsverhandlungen der Europäischen Kommission, sprach in einem Interview mit Europravda über den zukünftigen Beitrittsmechanismus der Ukraine.

„Sie werden Verhandlungen genannt, aber es sind keine wirklichen Verhandlungen. Dabei handelt es sich um einen Prozess der Implementierung europäischer Normen, Regeln, Richtlinien und Verordnungen in der Ukraine und deren Umsetzung in ukrainisches Recht. Jeder weitere Schritt in diesem Prozess, im Prozess der EU-Erweiterung, erfordert die einstimmige Zustimmung aller Mitgliedsstaaten. Und es gibt viele solcher Schritte in diesem Prozess. Daher handelt es sich leider nicht um einen Sprint. Es ist ein Marathon mit vielen Hindernissen auf dem Weg dorthin. Und auf dem Weg dorthin wird es viele Hindernisse geben, die Sie aus dem Weg räumen müssen“, erklärte Maternova.

Sie wies darauf hin, dass die Umsetzung der Empfehlungen, die der Ukraine mit dem Kandidatenstatus gegeben wurden, nicht automatisch den Beginn von Verhandlungen bedeutet. Ihr zufolge muss Kiew daran arbeiten, innerhalb der EU einen Konsens zu finden, um die Verhandlungen zu beginnen.

Maternova verwies auch auf die ersten Schritte der Ukraine zur Umsetzung der sieben EU-Empfehlungen.

„Wir haben zum Beispiel den Leiter der Antikorruptionsstaatsanwaltschaft ernannt, Mitglieder des Ethikrates für Richter ernannt, es gibt auch Schritte zur Umsetzung des Anti-Oligarchen-Gesetzes sowie im Bereich der nationalen Minderheiten. Das Verfahren zur Auswahl eines neuen Direktors des Nationalen Antikorruptionsbüros wird, soweit ich weiß, im September beginnen. Kurz gesagt, es gibt sehr gute Fortschritte“, sagte der Vertreter der Europäischen Kommission.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 308

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.